termin	Dienstag, 7. Oktober 2025 9:00–16:15 Uhr
referent:in	Prof. DDr. Alfried Längle **„Leben zum Blühen bringen. Existentielle Perspektiven für Sinn und Erfüllung“**
ort	Bildungszentrum St. Virgil, Ernst-Grein-Straße 14, Salzburg
kosten	75 Euro (15 Euro für Mitarbeiter:innen) vor Ort **in bar** zu bezahlen
infos anmeldung	Hospiz-Bewegung Salzburg 0662/ 82 23 10 oder info@hospiz-sbg.at (mit Name, Tel.-Nr. und E-Mail-Adresse)

Die Anmeldung für die Workshops erfolgt
bei der Registrierung vor Ort (ab 8:15 Uhr).

zeit	programm
ab 08:15	Ankommen und Registrieren
09:00	Begrüßung
09:15	**Leben zum Blühen bringen. Existentielle Perspektiven für Sinn und Erfüllung** Vortrag von Prof. DDr. Alfried Längle
10:45	Kaffeepause
11:15	**Über die Erkenntnisse aus dem Vortrag ins Gespräch kommen**
12:00	**Blitzlichter der Hosts aus den Gruppen**
12:30	Mittagspause
13:30	**Workshops**
15:15	Kaffeepause
15:45	**Erfahrungsaustausch**
16:15	Abschluss

Moderation: Thomas Affenzeller & Susanna Kammeringer

HOSPIZ

HOSPIZ BEWEGUNG Salzburg

Hospiz-Bewegung Salzburg · Verein für Lebensbegleitung und Sterbebeistand
Buchholzhofstraße 3a · 5020 Salzburg · Telefon 0662/82 23 10 · Fax 0662/82 23 10-36
info@hospiz-sbg.at · www.hospiz-sbg.at

7. Oktober 2025

salzburger hospiztag

Das Leben feiern.
Mit Sinn und Erfüllung.

HOSPIZ

HOSPIZ BEWEGUNG Salzburg

Das Leben feiern. Mit Sinn und Erfüllung.

Im Leben einen Sinn zu finden, ist existentielles Bedürfnis für jeden Menschen und bedeutet wohl auch ein erfülltes Leben zu führen. Das Leben zu feiern. Dies ist auch ureigenste Haltung der weltweiten Hospizbewegung, deren Sinn und Erfüllung in der Mitmenschlichkeit liegt, die das Leben achtet und bis zuletzt begleitet.

Sinn und die damit verbundene Erfüllung stellt für jeden Menschen auch etwas Anderes dar und ist in jeder Lebenssituation neu zu finden. Das macht die Frage nach dem „gefeierten Leben“ so persönlich und die Antwort darauf so einzigartig. Der Hospiztag möchte dieser Fragen in seiner Vielfalt Raum geben.

Alfried Längle hat als ehemaliger Schüler von Viktor Frankl die Existenzanalyse zu einer staatlich anerkannten Psychotherapie weiterentwickelt. Sinnfragen versteht er als Aufforderung, sich der Grundmotivationen der Existenz bewusst zu werden und schließlich zu einem authentischen, ganzheitlichen Erleben und Handeln zu gelangen. Er geht in seinem Vortrag der Frage nach, wie man das Leben zum Blühen bringt, indem man Sinn und Erfüllung findet.

In verschiedenen Workshops wird die Möglichkeit geboten, sich ganz individuell mit dem Thema „Das Leben feiern“ auseinander zu setzen.

Workshops zum Thema „Das Leben feiern. Mit Sinn und Erfüllung.“

A

Zeit zum erfüllten Glücklich-Sein

Selbstverständlich gibt es sie, die Zeit zum Glücklich- Sein, oder?

Nur, wann und wo findet sie statt? Kann ich sie in den Tageskalender eintragen, jeden Morgen von 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr oder lieber am Abend, wenn ich frei habe und ungestört bin? Oder soll ich mich mit Menschen verabreden, um gemeinsam erfüllt glücklich zu sein?

Und überhaupt, wie finde ich meinen ganz persönlichen Weg zu der Zeit mit dem Glücklich-Sein? Kann ich mich mit ihr verabreden? Lässt sie sich von mir einladen?

Finden wir es doch gemeinsam heraus in diesem Workshop

Astrid Leßmann

B

Dem Leben Raum geben …

Gedanken, Bilder und Texte als Anregung, sich auf die Fragen des Lebens, seiner Vielfältigkeit, Buntheit einzulassen. Eigenen Erfahrungen – gerade in der hospizlichen Begleitung - Raum geben, nachspüren und in ihnen Sinnspuren entdecken.

Werner Pernjak

C

Tanzworkshop

Tauchen Sie ein in die Welt der Kreistänze aus aller Welt und erleben Sie, wie Bewegung, Musik und Gemeinschaft das Leben feiern. Lassen Sie sich von der Magie des gemeinsamen Tanzens berühren. Es ist keine Tanzerfahrung notwendig.

Irmgard Singh und Andrea Gruber

D

Existenzanalyse für den Alltag: Praktische Ansätze für ein sinnerfülltes Leben

In diesem Workshop lernen Sie die vier zentralen Grundmotivationen der Existenzanalyse – Sein-Können, Leben-Mögen, Selbstsein-Dürfen und Sinn erleben – kennen.

Nach einem kurzen theoretischen Input liegt der Fokus auf der persönlichen Auseinandersetzung, um zu entdecken, wie Verbundenheit, Lebensfreude, Authentizität und Sinn im Leben aktiv gefördert werden können.

Barbara Fuchs

E

Der Weg vom Wunsch zur Erfüllung

Viele Menschen wollen „gut“ sterben, vor allem nicht durch medizinische Maßnahmen am Leben gehalten werden.

Im Workshop erarbeiten wir Wege der Einflussnahme und Mitbestimmung für die letzten Lebensphase.

Barbara Schnöll

F

INNEHALTEN

INNEHALTEN auf dem Rastplatz
„Weil das Leben fragt“
Lebensrucksack abstellen:
Zurückschauen in die Vergangenheit
Verweilen in der Gegenwart
Blicken in die Zukunft

Erfahrungen, Erkenntnisse, Erlebnisse, Glaubenssätze sortieren, zurücklassen und NEUES für das Weitergehen einpacken.

Ellen Üblagger

G

AHA – Aktive Herz Atmung

AHA ist nicht nur Ausdruck für Verstehen, sondern ich signalisiere damit meinem Vis-a-vis: Ich höre Dich und urteile nicht.
Das wirkt auch mir selbst gegenüber. Mit einfachen Atem-Übungen öffne ich die Tür zu meinem Herzen und erlaube mir zu staunen. Damit kann das AHA zum Zauberwort für heitere Gelassenheit werden.

Gerlinde Rothe

H

Auf der Suche nach dem Sinn

Die Teilnehmenden werden durch kurze Impulse und kreative Reflexionsstationen eingeladen, sich mit dem Thema „Sinn“ auf einer persönlichen Ebene auseinanderzusetzen. Der Workshop möchte berühren, inspirieren und zum Nachdenken anregen.

Cornelia Pichler

I

Wie viel Fülle braucht Erfüllung

Was bedeutet es, erfüllt zu leben – und wieviel brauchen wir dafür wirklich? Zwischen innerer Sehnsucht und äußeren, vor allem gesellschaftlichen Ansprüchen, wollen wir gemeinsam dem nachspüren, was uns Sinn gibt und trägt.

Wir leben in einer Zeit, in der Fülle oft mit „viel“ gleichgesetzt wird – mit Konsum, Leistung, Aktivität. Doch was bedeutet Erfüllung wirklich? Was und wie viel braucht es, um erfüllt zu sein?

Ich lade Dich zu einem Austausch rund um dieses Thema ein. Gemeinsam werden wir uns auf das Wesentliche besinnen, das uns im besten Wortsinn erfüllt.

Elisabeth Resmann